

# *Grundwissen unseres heiligen Glaubens*

## Die zwei Quellen der katholischen Glaubenslehre

1. Die heilige Überlieferung
2. Die heilige Schrift



## Die sechs Grundwahrheiten unseres heiligen Glaubens

1. Es ist ein Gott.
2. Gott ist ein gerechter Richter, der das Gute belohnt und das Böse bestraft.
3. In Gott sind drei Personen: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
4. Die zweite göttliche Person ist Mensch geworden, damit er uns am Kreuz erlöse und ewig selig mache.
5. Die Seele des Menschen ist unsterblich.
6. Ohne die Gnade Gottes können wir nicht selig werden.

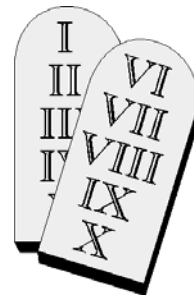
## Die zwei Gebote der Liebe

1. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzem Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte und aus allen deinen Kräften.
2. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

## Die zehn Gebote Gottes

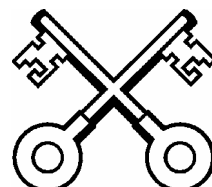
Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Sklavenhaus, aus Ägypten, herausgeführt hat.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Gedenke, dass du den Sabbat heiligst.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht lügen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau oder Mann.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.



## Die fünf Gebote der Kirche

1. Du sollst an Sonn- und Feiertagen der heiligen Messe andächtig beiwohnen.
2. Du sollst deine Sünden jährlich wenigstens einmal beichten.
3. Du sollst wenigstens zur österlichen Zeit sowie in Todesgefahr die heilige Kommunion empfangen.
4. Du sollst die gebotenen Feiertage halten.
5. Du sollst die gebotenen Fasttage halten.



### Die sieben Sakramente

1. Die heilige Taufe
2. Die heilige Firmung
3. Die heilige Eucharistie
4. Die heilige Beichte
5. Die heilige Krankensalbung
6. Die heilige Priesterweihe
7. Die heilige Ehe

### Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

1. Weisheit
2. Verstand
3. Rat
4. Stärke
5. Erkenntnis
6. Frömmigkeit
7. Gottesfurcht

### Die zwölf Früchte des Heiligen Geistes

1. Liebe
2. Freude
3. Friede
4. Geduld
5. Freundlichkeit
6. Güte
7. Langmut
8. Sanftmut
9. Treue
10. Bescheidenheit
11. Selbstbeherrschung
12. Keuschheit

### Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit

1. Die Hungrigen speisen
2. Die Durstigen tränken
3. Die Nackten bekleiden
4. Die Fremden beherbergen
5. Die Gefangenen besuchen
6. Die Kranken besuchen
7. Die Toten begraben

### Die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit

1. Die Zweifelnden beraten
2. Die Unwissenden belehren
3. Die Sünder zurechtweisen
4. Die Trauernden trösten
5. Erlittenes Unrecht verzeihen
6. Die Lästigen geduldig ertragen
7. Für die Lebenden und Verstorbenen zu Gott beten

### Die drei göttlichen Tugenden

1. Glaube
2. Hoffnung
3. Liebe

### Die vier Kardinaltugenden

1. Klugheit
2. Gerechtigkeit
3. Mäßigkeit
4. Tapferkeit

### Die sieben Haupttugenden

1. Demut
2. Bescheidenheit
3. Güte
4. Freigiebigkeit
5. Mäßigkeit
6. Keuschheit
7. Fleiß

### Die sieben Hauptsünden

1. Stolz
2. Neid
3. Zorn
4. Geiz
5. Unmäßigkeit
6. Unkeuschheit
7. Trägheit

### Die sechs Sünden gegen den Heiligen Geist

1. Die Verzweiflung am Heil
2. Die vermessene Heilsgewissheit
3. Widerstand gegen die erkannte Wahrheit
4. Neid auf die Gnadengaben anderer
5. Verstocktheit in der Sünde
6. Unbußfertigkeit in der Stunde des Todes

### Die vier himmelschreienden Sünden

1. Die vorsätzliche Tötung
2. Die widernatürliche Unzucht
3. Die Unterdrückung der Armen und Hilflosen
4. Die Vorenthaltung des gerechten Lohnes

### Die fünf Teile der heiligen Beichte

1. Die Gewissensforschung (besinnen)
2. Die Reue (bereuen)
3. Der Vorsatz (bessern)
4. Das Sündenbekenntnis (bekennen)
5. Die Genugtuung (büßen)

### Die vier letzten Dinge

1. Tod
2. Gericht
3. Hölle
4. Himmel